

**Wer gut verdaut, hat mehr vom Leben;** denn Sodbrennen, Magenbeschwerden usw., welche fast immer ihre Ursache in dem Uebermaß an Magensäure haben, wirken außerordentlich störend im Beruf und auf das Gemüt. Das millionenfach bewährte **Kaiser-Natron** ist milde im Geschmack und sehr bekömmlich, schafft Erleichterung, Linderung und Lebensfreude. **Kaiser-Natron** ist in Küche, Haushalt, auf Reisen, zur Gesundheits- und Körper-Pflege usw. für jedermann unentbehrlich und ersetzt manches teure Präparat, weshalb Kaiser-Natron mit Recht als gutes, billiges Universal-Mittel empfohlen wird. Beim Einkauf achte man stets auf die gesetzlich geschützte Marke **Kaiser-Natron** und die grünen Packungen. Niemals lose. Nachahmungen weise man stets zurück.

**Der Kapellmeister Voltmer.** Weit über den Ort Heiligenwald hinaus bekannt war der alte Voltmer. Als Kapellmeister der Bergkapelle der Grube Reden leistete er sich eins, welches der Nachwelt nicht vorenthalten werden darf. Als die Franzosen die Gruben übernahmen, verlangten sie, daß bei den des öfters stattgefundenen Konzerten überwiegend französische Musik gegeben wurde. So auch eines Sonntags, die erste Hälfte des Programms war beendet und die Musiker hatten ihre so beliebte Pause. Kapellmeister und Musiker standen am Büfett, um sich zu erfrischen. Da machten sich einige Konzertbesucher an den Alten heran und baten ihn, den Preußenmarsch zu spielen. Ein Ausblitzen der blauen Augen und ein Handstrich durch den grauen Bart war die einzige Antwort. Nach Beendigung der Pause begab sich die Kapelle auf ihren Platz auf der Bühne; ein kurzes Kopfnicken, ein Heben des Taktstockes und plötzlich erklang es orkanartig durch den Saal „Ich bin ein Preuße“. Zuerst einer, dann mehrere, auf einmal schmetterte alles unsere stolze Hymne. Der Principal, welcher der deutschen Sprache unkundig war, ging nach Beendigung des Stückes auf unsern Alten zu und schüttelte ihm die Hand und sagte: „Ein guter Stück, ein feiner Stück, wie eissen er?“ Der Alte knurrte etwas in seinen Bart von Preußen oder so, ohne jedoch verstanden worden zu sein. Wie überall waren auch hier einige Gesinnungslumpen, welche dieses sofort dem Chef meldeten und einige Tage später erhielt der Held des Tages den blauen Brief. Oft und gerne erzählt man sich dieses Vorkommnis immer wieder. Vor etwa einem Jahre trug man auch diesen treudeutschen Mann zur ewigen Ruhe.

**Ici — ici.** Zu der Zeit, als noch französische Soldaten als Besatzung im Saargebiet waren, befand sich der leider jetzt längst verstorbene Polizeikommissar M. noch im Dienst. Derselbe war wegen seiner derben und originellen Art bei seinen Beamten, sowie bei der Bevölkerung gleich beliebt. Als nun eines Tages die Beamten seiner Dienststelle zu ihm kamen und erklärten, des nachts bei der Wirtschaftsrevision wäre es sehr schwer, die Soldaten aus den Lokalen zu bringen, zumal diese sie nicht verstünden und auf ihre Aufforderung sich zu entfernen, nicht reagierten. Da haut der Alte auf den Tisch und sagte: „Donnerwetter, was seid ihr Kerle, do saht ma ici-ici un draus sind sie, soviel französisch muß doch jeder könne.“ Noch heute wird unter den Polizeibeamten recht oft über diese Belehrung gelacht.

# HEIMATBÜCHER:

## Unsere Saarheimat im Wandel der Zeiten

von Rektor Zimmer . . . . . **Frs. 30.—**

Eine in knappster Form geschriebene Geschichte des Saargebiets, die das nur wirklich Wesentliche und Wertvolle klar herausstellt. Kurz, klar und doch erschöpfend ist das Thema behandelt.

## Hofer's Wanderbuch

bearbeitet von R. R. Rehánek . . . . . **Frs. 18.—**

Das beste bisher über das Saargebiet erschienene Wanderbuch. Bei allen Ortschaften sind die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse und die Ortsgeschichte in knapper Form wiedergegeben.

## Bildwerke: Unsere Heimat

Mappe 1. Saarbrücken: Türme - Dächer - Höhen      Mappe 3. Die untere Saar

Mappe 2. Der deutsche Warndt      Mappe 4. Die Saarpfalz

. . . . . Je **Frs. 25.—**

Der Lichtbildner Max Wentz stellte in diesen Bildwerken je 20 Photobilder zusammen, die drucktechnisch glänzend wiedergegeben sind. In keiner Familie dürften diese Bildwerke fehlen. Die Mappen werden auch in Ganzleinen gebunden geliefert.

**GEBR. HOFER A.-G., SAARBRÜCKEN**